

Moustaki gestorben

Der Chansonnier Georges Moustaki ist tot. Er starb im Alter von 79 Jahren am Donnerstag in Nizza. Der Sänger, Komponist und Exfreund von Edith Piaf schrieb Lieder für George Brassens, Yves Montand, Dalida und 1959 »Milord« für Piaf, die er zeitweise auch auf der Gitarre begleitete. Moustaki, der 1934 in Alexandria als Sohn eines griechisch-jüdischen Buchhändlers geboren wurde, ging 1951 nach Paris, wo er 1966 mit »Le Métèque«, in dem er sein Exilschicksal reflektiert, zum Star seiner eigenen Lieder wurde. Eine unaggressiv-leise bis betulich-schlichte Musik, mit viel Flöte und Klampfe, von der Stuttgarter Zeitung »müd zerwalzte Montmartre-Gassenhauerei« genannt, war Moustakis Markenzeichen, für das er in den 70er Jahren zum Weltstar ausgerufen wurde. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/201472.moustaki-gestorben.html>